AMTSBLATT der Gemeinde ROSSAU

mit den Ortsteilen Greifendorf, Hermsdorf, Schönborn-Dreiwerden, Seifersbach,

Moosheim, Niederrossau, Oberrossau, Weinsdorf mit Liebenhain

Ausgabe 4/2018 — 4. April 2018

Am 21. April 2018 begrüßt der Heimatverein „Rubin“ seine Gäste ab 16:00 Uhr im Vereinshaus Greifendorf, Döbelner Straße 12, (gegenüber der Kirche) zum alljährlichen Frühlingsfest für Groß und Klein.

Bei hoffentlich frühlingshaftem Wetter erleben wir einen geselligen Nachmittag mit verschiedenen Leckereien vom Grill und an der Feuerstelle kann jeder sein eigenes Knüppelbrot rösten.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Veranstaltungen im April / Mai 2018

Datum	Veranstalter	Veranstaltung	Veranstaltungsort
30.04.2018	Feuerwehrverein Rossau e.V.	**16. Maibaumstellen**	Parkplatz zwischen Gemeindeverwaltung und Feuerwehrgerätehaus in Rossau
05.05.-06.05.18	Turnverein Hermsdorf 1897 e.V.	**Dorffest anlässlich des Maibaumstellens**	Turnhalle und Sportplatz in Hermsdorf

Näheres erfahren Sie unter Vereinsmitteilungen!

ÖFFNUNGSZEITEN/RUFNUMMERN UND E-MAIL-ADRESSEN

Anschrift und Rufnummer der Gemeindeverwaltung

Hauptstraße 99, 09661 Rossau
Telefon: 03727 984150, Fax: 03727 984159

Internetadresse:

www.gemeinde-rossau.de

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Rossau und des Einwohnermeldeamtes

Montag	9:00–11:30 Uhr 13:00–15:30 Uhr
Dienstag	9:00–11:30 Uhr 13:00–17:30 Uhr
Mittwoch	**geschlossen**
Donnerstag	9:00–11:30 Uhr 13:00–17:30 Uhr
Freitag	9:00–11:30 Uhr

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Dienstag	9:00-11:30 Uhr 13:00–17:30 Uhr

E-Mail-Adressen:

Die zentrale E-Mail-Adresse
post@gemeinde-rossau.de
bleibt weiterhin bestehen.

Bürgermeister Herr Gottwald
dietmar.gottwald@gemeinde-rossau.de
Sekretariat Frau Burdack
karin.burdack@gemeinde-rossau.de
Kämmerei Frau Grünberg
evelin.gruenberg@gemeinde-rossau.de
Kasse u. Wohnungswesen Frau Müller
annett.mueller@gemeinde-rossau.de
Steueramt Frau Mothes
sabine.mothes@gemeinde-rossau.de
Gewerbeamt Frau Horota
jutta.horota@gemeinde-rossau.de
Einwohnermeldeamt Frau Hoyer
meldestelle@gemeinde-rossau.de
Bauamt Herr Mucha
steve.mucha@gemeinde-rossau.de
Bauamt Herr Reinke
martin.reinke@gemeinde-rossau.de
Hauptamt Frau Frisch
ines.frisch@gemeinde-rossau.de
Ordnungsamt Herr Singer
andre.singer@gemeinde-rossau.de
Öffentlichkeitsarbeit Frau Zweigelt
petra.zweigelt@gemeinde-rossau.de

ACHTUNG!
Der Redaktionsschluss für die Ausgabe Mai ist bereits am Mittwoch, 18.04.2018.
Erscheinungstermin: Mittwoch, 02.05.2018

GLÜCKWÜNSCHE UNSEREN JUBILAREN

Wir gratulieren allen Jubilaren des Monats April/Mai recht herzlich und wünschen allen Jubilaren, auch denen, die aus persönlichen Gründen nicht genannt sein wollen, alles erdenklich Gute.

in Niederrossau:

Frau Johanna Zwintzscher	am 03.05.	zum 80. Geburtstag
Frau Gertrud Mattern	am 03.05.	zum 70. Geburtstag
Frau Karin Röttig	am 06.05.	zum 70. Geburtstag

in Oberrossau:

Herrn Jürgen Graupner	am 11.04.	zum 80. Geburtstag
Frau Brunhilde Bauknecht	am 16.04.	zum 80. Geburtstag

in Moosheim:

Herrn Gerhard Ulbricht	am 11.04.	zum 80. Geburtstag

in Schönborn-Dreiwerden:

Frau Hannelore Nerger	am 25.04.	zum 80. Geburtstag

Wir gratulieren

zur „Goldenen Hochzeit“
am 13.04.2018 den **Eheleuten Marlies und Hans-Jörg Stockmann**
aus dem Ortsteil Niederrossau,
und
zur „Diamantenen Hochzeit“
am 26.04.2018 den **Eheleuten Johanna und Hans Zwintzscher**
aus dem Ortsteil Niederrossau.

Gratulation zu Jubiläen

Den **90. Geburtsag** feierte
am 10.03.2018
Frau Jutta Möhler
aus dem Ortsteil Seifersbach.

Bürgermeister Dietmar Gottwald überbrachte der Jubilarin beste Wünsche im Namen des Gemeinderates und der Gemeindeverwaltung.

Zweitälteste Bürgerin der Gemeinde Rossau feierte 100. Geburtstag

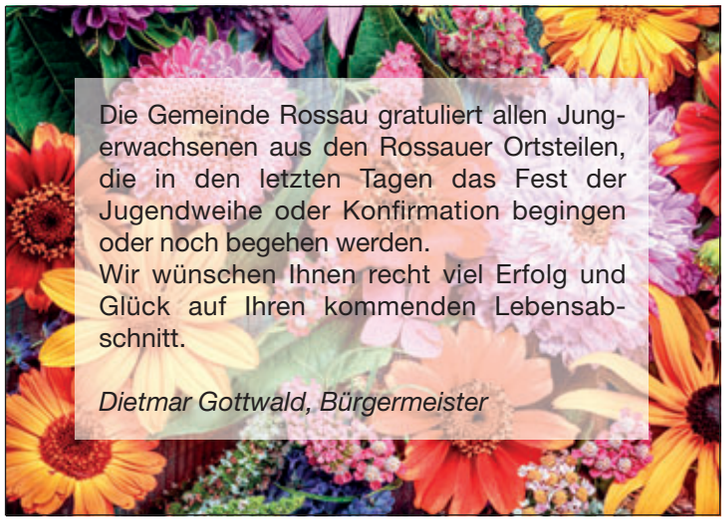
Grund zum Feiern gab es am 13. März 2018 im Ortsteil Weinsdorf. Frau Hildegart Zschunke, zweitälteste Bürgerin unserer Gemeinde, beging im Kreise ihrer Familie in guter körperlicher und geistiger Verfassung ihren 100. Geburtstag.
Bürgermeister Dietmar Gottwald gratulierte im Namen des Gemeinderates und der Gemeindeverwaltung und überbrachte der Jubilarin zu diesem ganz besonderen Anlass Glückwünsche für Gesundheit und viel Lebensfreude.

Frau Hildegart Zschunke beim Eintragen in das Ehrenbuch der Gemeinde Rossau

DER BÜRGERMEISTER INFORMIERT/AMTLICHE MITTEILUNGEN

Bürgermeister gratulierte zum 70. Geburtstag

Herr Erwin Braune aus dem Ortsteil Weinsdorf feierte am Freitag, dem 9. März 2018, im Kreise der Familie, Nachbarn, Freunden und Vereinsmitgliedern, seinen 70. Geburtstag, zu dem ihm der Bürgermeister Dietmar Gottwald, auch im Namen der Gemeinderäte und der Gemeindeverwaltung, herzlich gratulierte.
Herr Braune ist Vorsitzender des Geschichtsvereins Rossau e.V., Ehrenpräsident des Rossauer Karnevalsclub e.V. und Mitglied des Kreistages. Diese Ämter übt er mit ganzem Herzen und großer Leidenschaft aus. Für die ehrenamtliche Tätigkeit bedankte sich der Bürgermeister.



Gemeindeverwaltung geschlossen

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

am Montag, dem 30. April 2018 (Brückentag), ist die Gemeindeverwaltung Rossau geschlossen.

Einladung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

die **43. öffentliche Gemeinderatssitzung Rossau** findet im **Monat April 2018**

am Montag, 16. April 2018, 19:00 Uhr,
im Sitzungszimmer der Gemeindeverwaltung,
Hauptstraße 99, OT Niederrossau, 09661 Rossau,

statt.

Die detaillierte Tagesordnung entnehmen Sie bitte an den ortsüblichen Bekanntmachungstafeln bzw. aus dem Internet.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.

Dietmar Gottwald
Bürgermeister

Änderungen vorbehalten!

Impressum:

HERAUSGEBER: Bürgermeister, Dietmar Gottwald für den amtlichen Teil

GESAMTHERSTELLUNG: (Redaktion, Anzeigeneinkauf, Satz und Druck)

RIEDEL – Verlag & Druck KG , Gottfried-Schenker-Str. 1, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Tel. 037208 876100, info@riedel-verlag.de,

Für den Inhalt haften die jeweiligen Autoren. verantwortlich: Reinhard Riedel. Es gilt die Preisliste 2016.

ERSCHEINUNGSWEISE: monatlich, Verbreitung: 1800 Exemplare; Haushaltzahl: 1760

Die Verteilung erfolgt kostenlos an alle frei zugängigen Haushalte.

Aufgabe eines Punktes des amtlichen Raumbezugsfestpunktfeldes des Freistaates Sachsen

STAATSBETRIEB GEOBASISINFORMATION UND VERMESSUNG | Freistaat SACHSEN

Der Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen (GeoSN) bearbeitet auf der Grundlage des Gesetzes über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz – SächsVermKatG) vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138, 148), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Juni 2013 (SächsGVBl. S. 482), das amtliche Raumbezugsfestpunktfeld (ehemals Trigonometrisches Festpunktfeld).
In diesem Zusammenhang sind auf dem Gebiet der Gemeinde Rossau Raumbezugsfestpunkte (RBP, ehemals Trigonometrische Punkte) überprüft worden.
Dabei haben Mitarbeiter des GeoSN einen Punkt vom Flurstück 77/14 der Gemarkung Greifendorf dauerhaft entfernt.
Die Pflichten, die für den Eigentümer des Flurstücks und für Nutzungsberechtigte mit der Duldung des Festpunktes verbunden waren, sind damit entfallen.

Dresden, den 27.02.2018
Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen (GeoSN)

Amtsblatt online

Das Amtsblatt der Gemeinde Rossau kann auch im Internet unter **www.gemeinde-rossau.de** gelesen werden.

DER BÜRGERMEISTER INFORMIERT/AMTLICHE MITTEILUNGEN

Besuch der Kindergarten-Baustelle in Niederrossau

Um sich ein aktuelles Bild von der Situation im Kindergarten „Spatzennest“ in Niederrossau zu machen, begab sich der Gemeinderat vor Beginn der Sitzung unter Leitung von Bürgermeister Dietmar Gottwald am 19. März 2018 vor Ort in die Hauptstraße 86.
Mit anwesend waren Herr Egerland vom zuständigen Ingenieurbüro Egerland aus Hainichen und Frau Dipl.-Ing. Architektin Kathrin Köhler. Frau Köhler gab Erläuterungen zum bisherigen 1. und den weiteren geplanten 2. Bauabschnitt.
Bei dieser Gelegenheit warfen die Ratsmitglieder auch einen Blick in die Gruppen-, Neben- und Technikräume und waren von der Raumaufteilung und dem Baufortschritt trotz vierwöchigem Bauverzug aufgrund Lieferengpässen und dem Bau einer Stützwand im Außengelände begeistert.

Schon nach Pfingsten ist der Umzug der Krippenkinder mit ihren Erzieherinnen in das neue Domizil geplant, danach erfolgt der Abriss des alten Gebäudes.
Bürgermeister Dietmar Gottwald lobte die gute Zusammenarbeit mit dem Ingenieurbüro und der am Bau beteiligten Firmen.

Die Maßnahme ist mit fast 1,9 Mio Euro veranschlagt. Von staatlicher Seite wird ein Zuschuss von 468,623 T€ erwartet.

Hintergrund der Besichtigung waren nicht zuletzt die verschiedenen Auftragsvergaben, die zu Gemeinderatssitzungen im Hinblick auf verschiedene Arbeiten für die neue KITA vorgenommen wurden.

Bürgersprechstunde zur Rehabilitierung von SED-Unrecht in Rossau

SÄCHSISCHER LANDESBEAUFTRAGTER ZUR AUFARBEITUNG DER SED-DIKTATUR

Der Sächsische Landesbeauftragte zur Aufarbeitung der SED-Diktatur führt im Zuge seiner überregionalen Beratungsinitiative zu Fragen der Rehabilitierung von SED-Unrecht auch eine Sprechstunde in Rossau durch. Bei der Beratung können neben Fragen zu Möglichkeiten der Wiedergutmachung von politisch motiviertem Unrecht auch laufende Rehabilitierungsverfahren besprochen werden. Fragen zu politisch motivierten Benachteiligungen oder ungeklärten Schicksalen in der DDR können ebenfalls erörtert werden, da auch die Lösung lebensgeschichtlicher Fragestellungen durch den neuen gesetzlichen Auftrag in den Fokus der Arbeit des Sächsischen Landesbeauftragten gerückt ist.

Die Bürgersprechstunde in Rossau findet am 10. April 2018 von 09:00 bis 17:30 Uhr im Sitzungszimmer der Gemeindeverwaltung Rossau OT Niederrossau, Hauptstraße 99, statt. Telefonische Rücksprachen sind während der Sprechzeit möglich (0175 86 28 016).

Manfred Buchta, der seit fast zwei Jahrzehnten profilierte Beratungen zum SED-Unrecht durchführt, berät im Auftrag des Landesbeauftragten zu den Möglichkeiten strafrechtlicher, beruflicher und verwaltungsrechtlicher Rehabilitierung.
Ziel der SED-Unrechtsbereinigungsgesetze ist es, den Opfern einen Weg zu eröffnen, die rechtsstaatswidrige Verurteilung aus dem Strafregister zu entfernen, sich vom Makel persönlicher Diskriminierung zu befreien, fortwirkendes Unrecht aufzuheben und soziale Ausgleichleistungen in Anspruch zu nehmen.
Darüber hinaus informiert Manfred Buchta über die 2007 beschlossene SED-Opferpension - eine monatliche Zuwendung in Höhe von 300 € für diejenigen, die in der DDR aus politischen Gründen mindestens 180 Tage in Haft waren.
Außerdem besteht die Möglichkeit Akteneinsicht beim Bundesbeauftragten für die Stasi-Unterlagen zu beantragen.

Zu jeder Zeit kann beim Landesbeauftragten zur Aufarbeitung der SED-Diktatur in Dresden telefonisch ein Beratungstermin vereinbart werden (0351 65681 10).

DER BÜRGERMEISTER INFORMIERT/AMTLICHE MITTEILUNGEN

Rehabilitierung von SED-Unrecht

Zur Aufhebung und Wiedergutmachung von SED-Unrecht hat der Deutsche Bundestag die SED-Unrechtsbereinigungsgesetze beschlossen. Menschen, die aus politischen Gründen in Haft waren, beruflich benachteiligt wurden oder unter Verwaltungswillkür leiden mussten, haben die Möglichkeit, sich rehabilitieren zu lassen. Die dafür gültigen Gesetze gelten vorerst bis zum 31.12.2019.

Die Reha-Gesetze und die damit verbundenen Leistungen im Überblick

Strafrechtliches Rehabilitierungsgesetz
Die strafrechtliche Reha greift bei rechtsstaatswidrigem Freiheitsentzug. Betroffene erhalten eine einmalige Entschädigung in Höhe von 306,78 € für jeden angefangenen Haftmonat. Jene politischen Häftlinge, die mindestens 180 Tage in Haft waren, haben Anspruch auf die Besondere Zuwendung, eine monatliche Rente in Höhe von 300,00 €. Politische Häftlinge, die weniger als 180 Tage in Haft waren, können bei der Stiftung für ehemalige politische Häftlinge in Bonn Unterstützungsleistungen beantragen.

Berufliches Rehabilitierungsgesetz
Die berufliche Reha gleicht politisch motivierte berufliche Abstiege aus. Durch sie ist ein Ausgleich im Rentenkonto möglich. Zudem können jene, die in ihrer wirtschaftlichen Lage besonders beeinträchtigt sind, Ausgleichsleistungen beantragen. Bei Altersrentnern beträgt die Leistung monatlich 153,00 €. Bei Berufstätigen sind es 214,00 €.

Verwaltungsrechtliches Rehabilitierungsgesetz
Die verwaltungsrechtliche Reha betrifft u. a. politisch motivierte Enteignungen. Hier kann beispielsweise die Rückgabe von Grundeigentum beantragt werden.
Wenn Sie eine Beratung zu diesen Fragen wünschen, dann melden Sie sich bitte beim Sächsischen Landesbeauftragten zur Aufarbeitung der SED-Diktatur. Verantwortlich für die Bürgerberatung ist Martina Pohl. Ihre telefonische Durchwahl ist die 0351-6568113.
Antragsformulare zur Stasi-Akten-Einsicht oder auch weiterführende Informationen zu den Reha-Gesetzen senden wir Ihnen gern zu.

Schriftliche Anfragen senden Sie bitte an: *Sächsischer Landesbeauftragter zur Aufarbeitung der SED-Diktatur, Unterer Kreuzweg 1, 01097 Dresden oder an: lasd@slt.sachsen.de*

Das Ordnungsamt informiert

Am Freitag, den 23.03.2018, haben die Ortsfeuerwehren Schönborn-Dreiwerden-Seifersbach und Rossau in den Abendstunden eine Anfahrtskontrolle im Sonnenhof durchgeführt. Im ersten Teil der Strecke kamen die Wehren relativ gut durch, die Fahrt nahm aber ein jähes Ende vor der Hausnummer Am Sonnenhof 10. Ein geparkter Pkw blockierte die Durchfahrt. Durch gezielte Einweisertätigkeiten konnte dieses Hindernis noch bewältigt werden. Allerdings nur um 10 m weiter, denn hier kam man durch zwei geparkte Fahrzeuge in der Kurve wieder zum Stehen. Im Vorfeld dieser Aktion hat das Ordnungsamt der Gemeinde Rossau Kontrollen durchgeführt und Verwarngelder verhängt. Dabei wurden die Einwohner, wenn sie vor Ort waren, auf genau diese Problematik hingewiesen. Bei dem anschließenden Gespräch wurde der Umstand, dass die Rettungskräfte nicht durchkommen bzw. behindert werden, von den Einwohnern als ewiges Totschlagargument abgetan. Die Anfahrtskontrolle hat aber gezeigt, dass es sinnvoll ist, diesen Rettungsweg freizuhalten. Um das Parkproblem in den Griff zu bekommen, wird das Ordnungsamt auch weiter verstärkt in diesem Bereich kontrollieren. Der Gemeindeverwaltung ist die angespannte Parksituation bekannt und sie versucht weiter, einen Kontakt zum Besitzer des letzten freien Grundstücks zu bekommen, um das Grundstück käuflich zu erwerben und somit Parkplätze zu schaffen.

Ihr Ordnungsamt

Warnung der Bevölkerung bei Großschadensereignissen und Katastrophen - Sirenen werden am 05. Mai 2018 im gesamten Landkreis Mittelsachsen wieder getestet

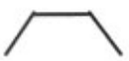
Am 05. Mai 2018 - 11:00 Uhr - wird das Landratsamt Mittelsachsen zum dritten Mal das Signal zur „Warnung der Bevölkerung“ von den Leitstellen Feuerwehr/Rettungsdienst Freiberg im Zusammenwirken mit der Integrierten Rettungsleistelle (IRLS) Chemnitz zur Auslösung bringen.

Dabei soll die Funktionstüchtigkeit der Sirenen in Abstimmung mit den Gemeinden und dem Landratsamt Mittelsachsen durchgeführt und überprüft werden. Eine Durchsage über die Rundfunkanstalten wird bei der Probealarmierung nicht erfolgen.

Merkblatt
über die Sirenensignale im Freistaat Sachsen
und
über allgemeine Verhaltensregeln bei Auslösung von Sirenensignalen

1. Signalprobe

1 Ton von 12 Sekunden Dauer
(immer mittwochs 15:00 Uhr)



2. Feueralarm

3 Töne von je 12 Sekunden Dauer mit 12 Sekunden Pause

3. Warnung vor einer Gefahr – Rundfunkgerät einschalten und auf Durchsagen achten!

6 Töne von jeweils 5 Sekunden Dauer mit 5 Sekunden Pause
(1 Minute Heulton)

Verhaltensregeln:
- → Schalten Sie Ihr Rundfunkgerät ein und achten Sie auf Durchsagen!
- → Informieren Sie Ihre Nachbarn und Straßenpassanten über die Durchsagen!
- → Helfen Sie älteren und behinderten Menschen. Informieren Sie ausländische Mitbürger!
- → Befolgen Sie die Anweisungen der Behörden genau!
- → Telefonieren Sie nur falls dringend nötig! Fassen Sie sich kurz! Die Hilfskräfte sind auf freie Telefonleitungen angewiesen – besonders in den Mobilfunknetzen!
- → Sind Sie selbst und Ihre Nachbarn von Schäden nicht betroffen: Bleiben Sie dem Schadensgebiet fern! – Schnelle Hilfe braucht freie Wege!

MITTEILUNGEN AUS DEM EINWOHNERMELDEAMT

Information zur Gratulation zu Ehe-Jubiläen ab der „Goldenen Hochzeit“

Die Tradition der persönlichen Gratulation durch den Bürgermeister Herrn Gottwald zu Ehejubiläen, wie Goldener, Diamantener, Eiserner und Gnaden-Hochzeit sowie die Veröffentlichung im Amtsblatt der Gemeinde und in der „Freien Presse“ soll weitergeführt werden.
Da in unserem Melderegister nicht alle Eheschließungsdaten gespeichert sind, kann es passieren, dass keine Gratulation erfolgt.
Wenn Sie die persönliche Gratulation durch den Bürgermeister sowie die Veröffentlichung im Amtsblatt der Gemeinde und in der „Freien Presse“ wünschen, rufen Sie uns einfach unter 03727 984150 oder 984156 an und teilen uns den Termin und das Jubiläum mit.

Ihre Gemeindeverwaltung

Sterbefälle

26.02.2018 Johanna Klug
Rossau OT Schönborn-Dreiwerden

Information zur Auskunfts- und Übermittlungssperre

In Rossau gemeldete Personen haben gegenüber der Meldebehörde nach Maßgabe des Bundesmeldegesetzes (BMG) das Recht, der Übermittlung ihrer Daten nach § 50 Abs. 1 bis 3 BMG zu widersprechen. Das Eintragen einer Übermittlungssperre ins Melderegister ist jederzeit möglich und gilt bis auf Widerruf. Bei Wegzug erlischt die Übermittlungssperre und muss bei Wiederzuzug neu beantragt werden.

Die Übermittlungssperre gilt nur bei der Meldebehörde Rossau. Die Eintragung der Übermittlungssperre erfolgt gebührenfrei. Der Antrag kann formlos persönlich oder unter Verwendung eines Formulars bei der Meldebehörde gestellt werden.

Sie können folgende Übermittlungssperren im Melderegister eintragen lassen:

- Öffentlich-rechtliche Religionsgemeinschaften (§ 42 Abs. 3 Satz 2 BMG)
- Altersjubiläen (§ 50 Abs. 5 i. v. m. § 50 Abs. 2 BMG)
- Ehejubiläen (§ 50 Abs. 5 i. v. m. § 50 Abs. 2 BMG)
- Parteien (§ 50 Abs. 5 i. v. m. § 50 Abs. 1 BMG)
- Personalmanagement der Bundeswehr (§ 36 Abs. 2 BMG)
- Adressbuchverlage (§ 50 Abs. 5 i. v. m. § 50 Abs. 3 BMG)

Auskunftssperre (§ 51 BMG)

Liegen Tatsachen vor, die die Annahme rechtfertigen, dass der betroffenen oder einer anderen Person durch eine Melderegisterauskunft eine Gefahr für Leben, Gesundheit, persönliche Freiheit oder ähnliche schutzwürdige Interesse erwachsen kann, hat die Meldebehörde auf Antrag eine Auskunftssperre im Melderegister einzutragen. Diese Angaben werden durch die Meldebehörde geprüft. Diese Auskunftssperre wird auf zwei Jahre befristet. Für den Fall, dass nach Ablauf der vorgenannten Frist weiterhin Voraussetzungen vorliegen, muss erneut ein Antrag auf Eintragung einer Auskunftssperre gestellt werden. Die Eintragung einer Auskunftssperre ist **gebührenfrei**.

Ihr Einwohnermeldeamt

MITTEILUNG AUS DER GRUNDSCHULE GRÜNLICHTENBERG

Aus der Grundschule Grünlichtenberg geplaudert – Vorschau: „120 Jahre Schule Grünlichtenberg“

Sehr geehrte Einwohner, ehemalige Schüler und Freunde der Schule,
wir möchten Sie schon jetzt in Kenntnis setzen, dass unsere Grundschule **vom 29.10.18 bis 03.11.18** das Schuljubiläum „120 Jahre Schule Grünlichtenberg“ feiert. Hervorheben möchten wir nachfolgende öffentliche Veranstaltungen, zu denen wir alle Interessierten herzlich einladen:

- **Dienstag, 30.10.18:** 19:00 Uhr in der Kirche Ausstellung zur Schulgeschichte und Vortrag „120 Jahre Schule Grünlichtenberg“
- **Samstag, 03.11.18:** von 09:00 – 11:00 Uhr „Tag der offenen Tür“ in der Grundschule einschließlich einer „Historischen Schulstunde“ in der Turnhalle

Wir freuen uns auf zahlreiche Gäste.

Schlieder
Schulleiterin

MITTEILUNG AUS DER KITA „SPATZENNEST“

Eins, zwei, drei, eine Geschichte schnell herbei …

Herr Döring aus Mittweida hat sich bei uns im Kindergarten „Rossauer Spatzennest“ gemeldet, weil er den Kindern einmal vorlesen wollte. So besuchte er uns am 14.03.2018 in unserer Einrichtung. Bei zwei altersgerechten Geschichten, die Herr Döring sehr kindgerecht vorlas, lauschten alle Kinder seinem Vortrag. Danach bedankten sie sich mit einem kleinen Applaus und luden ihn wieder in den Kindergarten ein. Vielen Dank und bis zum nächsten Mal, sagen alle Kinder und Erzieherinnen.

Alle kennen bestimmt das Märchen vom „Dornröschen“, in dem sich die Prinzessin an der Spindel sticht … .

So „gefährlich“ war es bei uns im Kindergarten nicht, aber bestimmt noch viel interessanter. Am 01.03.2018 besuchten uns die Oma und Mutti von Ronja und Frau Richter, die uns auf verschiedenen Spinnrädern ihre Arbeit erklärten. Dazu mussten die Kinder die Wolle erst kämmen und durften auch alle mal am Spinnrad drehen und sich versuchen. Auch konnten sie eine kleine „Wollprobe“ mit nach Hause nehmen. Alle waren begeistert und wollten gar nicht aufhören.

Nochmal ein großes Dankeschön für den lehrreichen Vormittag!

MITTEILUNG AUS DER KITA „SPATZENNEST“

Tatü, tata - der Marcel Fritzsche von der Feuerwehr ist da

Alle Vorschulkinder freuten sich schon auf den Besuch am 09.03.2018. Pünktlich wie die Feuerwehr kam er dann auch und brachte viele Dinge mit, die wichtig sind (z.B. Feuerwehrhelm, Telefon, Stiefel u.a.). Die Kinder konnten am Telefon üben, wie sie einen Brand melden, durften den Helm aufsetzen und konnten so ihr Wissen festigen und erweitern. Auch unser kleiner Rick, der noch kein Vorschulkind ist, meisterte alles mit Bravour.
Vielen Dank an Marcel Fritzsche, der sich die Zeit für uns genommen hat.

MITTEILUNG AUS DEM HORT SEIFERSBACH

Informationen aus dem Hortleben

„Ei, du liebe, liebe Zeit,
ei, wie hat s geschneit, geschneit!
Rings herum, wie ich mich dreh ,
nichts als Schnee und lauter Schnee.
Wald und Wiesen, Hof und Hecken,
alles steckt in weißen Decken.“
(von Friedrich Güll, 1812-1879)

Entgegen unseren Erwartungen, hat es doch noch einmal geschneit. Wir nutzten natürlich die Gelegenheit und verbrachten unseren Nachmittag im Garten, wobei wir viel Freude am und im Schnee hatten. Wir stellten riesige Schneekugeln her, auf denen wir danach gut klettern und toben konnten.
Leider hielt sich der Schnee nicht lange, wodurch wir uns aber nicht die Stimmung vermiesen lassen wollten. In Vorbereitung auf das Osterfest gestalteten wir freche Osterhasen aus Papprollen, strickten mit unseren bloßen Fingern und malten bunte Osterbilder.
Wir, die Kinder und Erzieher des Hortes Seifersbach, wünschen Allen eine schöne Frühlingszeit.

MITTEILUNGEN FREIWILLIGE FEUERWEHR

Grundschüler besuchen die Freiwillige Feuerwehr

Am 27.02.2018 waren die beiden vierten Klassen der Grundschule Seifersbach im Rahmen einer Exkursion im Fach Sachkunde zu Gast bei uns im Gerätehaus in Seifersbach.

Teilnehmer der Exkursion

Nach der Begrüßung der Lehrer und Schüler wurde die Ortsfeuerwehr Schönborn- Dreiwerden- Seifersbach vorgestellt. Danach erklärte Kamerad Frank Lippmann, welche Ausrüstung zur Verfügung steht, wenn wir zu einem Brand ausrücken müssen. Außerdem zeigten wir den Kindern, wie ein Atemschutzgerät angelegt wird und welche zusätzlichen Gegenstände wir mitnehmen müssen. Die Theorie wurde am Beispiel von der Grundschule erklärt. Hier arbeiteten die Kinder sehr aufmerksam mit, genauso wie bei den anderen Themen. Bei diesem Themenpunkt mussten die Kinder erklären, wie informiere ich die Feuerwehr und was ist dabei zu beachten. Aber auch wie verhalte ich mich in einem Notfall, was die Kinder ebenfalls gut beantworten konnten. Dies bezogen wir nicht nur auf einen Notfall in der Schule, sondern auch auf Notfälle, die außerhalb der Schulzeit passieren können, wo Feuerwehr, Rettungsdienst oder Polizei benötigt werden. Während der Theorie wurde Frank Lippmann von Jennifer Gräfe-Müller unterstützt.
Nach einer kurzen Stärkung wurden das Gerätehaus und die Fahrzeuge gezeigt. Die Kinder konnten sich das Schlauchboot, die Raupe und den Anhänger für die technische Hilfe von Nahem ansehen, aber auch unsere Feuerwehrautos sorgten für große Augen, nicht nur bei den Jungen, sondern auch bei den Mädchen. Danach wurden die Schüler noch mehr zum Staunen gebracht. Im praktischen Teil zeigten Frank Lippmann und Dominik Pötzschke, wie viel Kraft unsere Rettungsschere hat. Dafür wurden verschiedene Metallstangen zerschnitten.

Dies führte zu großer Begeisterung, da niemand von den Schülern wusste, ob dies überhaupt möglich ist. Die Kinder arbeiteten sehr gut mit und hatten auch viele Fragen zu unserem Ehrenamt. Aber nicht nur die Kinder waren wissbegierig, sondern auch die Sachkundelehrerinnen wollten mehr über das Ehrenamt wissen. Zum Schluss wurde noch ein Gruppenbild der Schüler, der Lehrerinnen Frau Hammer und Frau Rausch und der Feuerwehrkameraden gemacht.
Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit mit der Grundschule Seifersbach und hoffen auf weitere Exkursionen der Grundschule in unser Gerätehaus und vielleicht sieht man neue Gesichter in der Jugendfeuerwehr Rossau.

Autor: Jennifer Gräfe-Müller

Kamerad Frank Lippmann erklärt die Aufgaben der Feuerwehr

Einsatzgeschehen

Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person

Am Dienstag, den 06.03.2018, 17:59 Uhr, wurden die Ortsfeuerwehren Schönborn-Dreiwerden-Seifersbach und Rossau unter dem Stichwort: „Verkehrsunfall – eingeklemmte Person“ auf die Mittweidaer Straße in den Ortsteil Seifersbach alarmiert. Bei schneeglatter Fahrbahn waren zwei Pkw zusammengestoßen. Der Pkw Audi war so stark deformiert, dass mit schwerem Rettungsgerät ein Zugang geschaffen werden musste. Die Fahrerin des Pkw war bei Bewusstsein und wurde durch den bereits anwesenden Rettungsdienst betreut. In Absprache mit dem Rettungspersonal wurde entschieden, das Dach des Fahrzeuges zu entfernen, um eine möglichst schonende Rettung über das Heck des Fahrzeuges durchzuführen. Anschließend konnte die Patientin vom Rettungsdienst übernommen und in das nächstgelegene Krankenhaus gebracht werden. Die Kameraden der Ortsfeuerwehr Rossau konnten um 19:25 Uhr wieder abrücken. Die Seifersbacher Einsatzkräfte waren noch bis 20:13 Uhr vor Ort. Ebenfalls am Einsatz beteiligt waren die Polizei sowie zwei Abschleppunternehmen.

Steve Mucha, Gemeindewehrleiter

Feuerwehr und Rettungsdienst befreien die Fahrerin aus ihrem Pkw

Anzeigentelefon für gewerbliche und private Anzeigen
Telefon: (037208) 876-200

MITTEILUNGEN FREIWILLIGE FEUERWEHR

Verkehrsunfall mit drei verletzten Personen

Am Unfall beteiligte Pkw

Die Ortsfeuerwehr Rossau wurde am Dienstag, den 20.03.2018, 07:45 Uhr, zu einem Verkehrsunfall auf der Hainichener Straße (S 201) im Ortsteil Oberrossau alarmiert. Zwei aus Richtung Hainichen kommende Pkw waren bei einem Abbiegevorgang kollidiert und im Kreuzungsbereich zur Querstraße in den Straßengraben gerutscht. Dabei wurden zwei Personen schwer und eine Person leicht verletzt. Bei Eintreffen der Feuerwehr befand sich noch eine weibliche Person im hohen Alter auf dem Beifahrersitz des am Unfall beteiligten VW Golf. Der Rettungsdienst sowie der Notarzt befanden sich bereits vor Ort und hatten die Patientin stabilisiert. Aufgrund der Lage des Pkw, die eine Rettung erschwerte, wurden zunächst Steckleiterteile an die Böschung angelegt, um einen sicheren Tritt zu gewährleisten. Mit Hilfe einer Schleifkorbtrage konnte die Patientin schließlich gerettet und dem Rettungsdienst übergeben werden. Da aus einem der Pkw Betriebsmittel ausliefen wurde der Gerätewagen Gefahrgut (GW-G 3,5) der Wehr nachalarmiert, um das im Graben fließende Gewässer mittels einer Ölsperre zu schützen. Insgesamt konnte der Einsatz den Umständen entsprechend schnell abgearbeitet werden. Ärgerlich sind jedoch immer wieder Fahrzeugführer, die sich trotz Sicherung der Einsatzstelle durch die Polizei rücksichtslos verhalten und damit die Einsatzkräfte gefährden. Der Einsatz konnte um 09:24 Uhr beendet und die Einsatzstelle an die Polizei übergeben werden. Im Einsatz waren neun Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Rossau.

Steve Mucha, Gemeindewehrleiter

VEREINSMITTEILUNGEN

Heimatverein Moosheim e.V.

Heimatverein Moosheim rief Bürger zur Müllsammlung auf

Da der 11.3.2018 in den Wetterberichten als der erste schöne Frühlingstag vorausgesagt wurde, entschloss man sich kurzfristig, an diesem Sonntag die jährliche Müllwanderung durchzuführen. Seit reichlich 10 Jahren im Frühjahr geschieht das in Moosheim.
Sonntagmorgen hatten sich 20 Mitstreiter eingefunden. Aufgeteilt in 3 Gruppen lief man alle Straßen im Ort, den Waldrand und die Straße Rossau bis Grenze Greifendorf ab.
Im Ort und auf den Grundstücken lag fast nichts. Schlimm sah es auf der Strecke Rossau – Moosheim – Greifendorf aus. Die Waldecke und die Felder am Fiebig blieben auch nicht verschont – es gab von allen. Kleine gefüllte Müllbeutel, Baureste, Flaschen, Reifen, Zigarettenschachteln, Matratzen, Verpackung von McDonald`s, Hasenmist und Sägespäne. Die Ausbeute war deutlich höher als in den letzten Jahren, leider, kann man bloß sagen. Glücklicherweise hatte M. Auerbach sein Auto und Hänger mit, er holte dann das Sammelgut und die pflastermüden Aufräumer in Rossau ab.
Fast all diesen Müll kann man problemlos und meist auch kostenfrei entsorgen. Ob nun eine illegale Ablage in den Straßengräben und Feldern oder doch lieber eine Fahrt zum Wertstoffhof, das sollte doch möglich sein! Das eigene Grundstück so zugemüllt gefällt auch keinem.
Zum Abschluss sponserte der Heimatverein noch Würstchen und Getränke. Der Kuchen von A. Ulbricht wurde ebenfalls noch „verputzt“.

Heimatverein Moosheim

Vorstandswahlen im Heimatverein Moosheim

Am 9. März 2018 waren die Mitglieder des Heimatvereins zur Jahreshauptversammlung eingeladen. Gleichzeitig fanden auch die Vorstandswahlen statt.
Da der Gasthof Oberrossau seine Pforten geschlossen hat, sind wir in diesem Jahr in die „Weberstube“ nach Hainichen ausgewichen.
Tätigkeitsbericht, Kassenbericht und die Überprüfung der Kassenprüfer wurde von den Anwesenden für in Ordnung befunden und somit der Vorstand entlastet.
Bei den Neuwahlen gab es keine Überraschungen. Der alte Vorstand ist wieder der Neue.

Vorsitzender:	Ulbricht, Jens
stellv. Vorsitzende:	Scheffler, Silke
Kassierer:	Ranft, Martin
Schriftführerin:	Scheffler, Karin
Kassenprüfer:	Glaß, Annett
	Seifert, Tobias

Nach dem offiziellen Teil saß man noch gemütlich beisammen. Das gute Essen und die freundliche und schnelle Bedienung haben allen gut gefallen, und so wird wohl die „Weberstube“ unser Stammlokal werden.

Heimatverein Moosheim

Anzeige(n)

VEREINSMITTEILUNGEN

Jagdgenossenschaft Rossau – Hermsdorf – Moosheim

Einladung

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Rossau-Hermsdorf-Moosheim lädt alle Besitzer bejagbarer Flächen sowie die jeweiligen Jäger zur

Versammlung der Jagdgenossen

am Donnerstag, den 19.04.2018 um 19:00 Uhr im Gasthof Hermsdorf

herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht des Kassenführers
   Bericht zur Kassenprüfung
4. Haushaltsplan 2018//2019
5. Verwendung des Reinertrages
6. Diskussion
7. Beschlussfassung zu TOP 2 - 5
   Entlastung des Vorstandes und des Kassenführers
8. Allgemeines
9. Schlusswort

Es wird nochmals darauf hingewiesen, dass alle Besitzer bejagbarer Flächen wie Feld, Wiesen und Privatwald Jagdgenossen sind.

gez. Röttig
Jagdvorsteher

Jagdgenossenschaft Schönborn-Dreiwerden-Seifersbach

Einladung

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Schönborn-Dreiwerden-Seifersbach lädt alle Besitzer bejagbarer Flächen, alle Jagdpächter und Begehungsscheininhaber zur diesjährigen

Mitgliederversammlung

für Mittwoch, den 25. April 2018, 19:00 Uhr, in "Elkes Futterhäuschen" in Seifersbach

herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht des Kassenführers
4. Bericht der Rechnungsprüfer
5. Fachvortrag zum Thema: „Nachsuchenarbeit mit Hund“
   Referent: Michael Völker, Schweißhundeführer
6. Diskussion
7. Beschlussfassung über:
   - den Bericht des Vorstandes
   - den Kassenbericht
   - die Entlastung des Vorstandes
   - eine personelle Veränderung in der Pächtergemeinschaft
   - die Wahl von zwei Rechnungsprüfern
   - die Verwendung der Mittel aus der Jagdverpachtung
8. Schlusswort

gez. Ulbrich
Jagdvorsteher

Informationen des Seniorenvereins Schönborn-Dreiwerden-Seifersbach

Liebe Mitglieder und Freunde,

zu unserer ersten Tagesfahrt in diesem Jahr waren 37 Seniorinnen und Senioren am **14. März 2018** zur Ausfahrt in das „Fichtenhäusl“ im Pöhlagrund / Erzgebirge unterwegs. Unser Busfahrer von Regiobus Mittweida, Herr Peter Albrecht, fuhr in Richtung Oederan, Pockau und Reitzenhain nach Bärenstein, OT Kühberg zum Hotel „Fichtenhäusl“ mit seiner urigen Einrichtung, die uns gut gefiel.
Das vorher bestellte Mittagessen wurde serviert und es schmeckte allen sehr gut. Danach wurden wir von einem Sängerpaar stimmungsvoll nach italienischer Schlagermusik unterhalten. Nach Abschluss des 1-stündigen Programms stärkten wir uns mit köstlicher Obsttorte und Kaffee.
Zur Überraschung bekamen alle Gäste von der Hotelleitung ein kleines Geschenk überreicht, worüber wir uns alle freuten. Anschließend traten wir gegen 16:30 Uhr unsere Rückfahrt an und fuhren über Annaberg-Buchholz und Chemnitz nach Hause.
Wir dankten unserem Busfahrer für seine gute umsichtige Fahrt und alle freuen sich schon auf die nächste Tagesfahrt im April.

Ursula Kuhnke

Liebe Mitglieder und Freunde,

unsere Ostertagesfahrt steht vor der Tür. Am **18. April 2018** fahren wir nach Gelenau, um uns das schöne und interessante Depot Pohl-Ströher mit einer umfassenden Osterausstellung anzusehen.
Uns erwarten ein Mittagessen, der Besuch der Ausstellung, ein Kaffeegedeck und eine kleine Erzgebirgsrundfahrt.
Der Teilnehmerpreis beträgt 46,00 € und wird bis zum 7. April von unseren Kassierern kassiert.
Unser Bus fährt nach folgendem Plan:
10:00 Uhr Wiesenstraße
10:00 Uhr Goethestraße
10:05 Uhr Lutherstraße
10:10 Uhr Tzschirnerplatz
10:15 Uhr Sportplatz Dreiwerden
10:20 Uhr Schule Schönborn
10:20 Uhr Post Schönborn
10:25 Uhr Marienmühle Seifersbach
10:25 Uhr Rathaus Seifersbach
10:30 Uhr Kirche Seifersbach
10:40 Uhr Hainichen Markt
10:50 Uhr Lützelhöhe Frankenberg/ Diakonie Sozialstation
Max-Kästner-Straße.
Wir bitten alle Teilnehmer, rechtzeitig an den Einstiegsorten zu sein.

Liebe Mitglieder und Freunde,

am 9. April 2018 um 14:00 Uhr treffen sich alle Teilnehmer an unserer 4-Flüsse-Fahrt vom 3. bis 8. Juni 2018 in „Elkes Futterhäuschen“ in Seifersbach zur Informationsveranstaltung.
Bis zu diesem Tag sollte der Teilnehmerpreis bezahlt werden!
Wir bitten alle Teilnehmer, diesen Termin wahrzunehmen!

Manfred Jirak

Anzeige(n)

VEREINSMITTEILUNGEN

Der lädt ein zum

16. Maibaumstellen und Tanz in den Mai
am
Montag, den 30.April 2018

Ab 18:00 Uhr wollen wir mit DJ Hansi
bei deutscher Schlagermusik und guter Laune
zusammen in den 1. Mai hineinfeiern.

Auf dem Parkplatz zwischen Gemeindeamt und
Feuerwehrgerätehaus
bauen wir unser Festzelt auf
und freuen uns, wenn wir viele Gäste von Jung bis Alt
begrüßen dürfen.
Für ausreichend vorhandene Speisen und Getränke
werden wir sorgen.

Lust auf ...

die schnellste Ballsportart der Welt!

Dann schau bei uns vorbei, hier kannst du:
- Tischtennis erlernen
- Spaß haben und Freunde finden

Wir freuen uns auf Deinen Besuch!

TV Hermsdorf 1897 e.V.
Bei uns hat Tischtennis über 50 Jahre Tradition!

Halle: Turnhalle Hermsdorf (am Gasthof)
Training: Freitag 16 - 17 Uhr (außer in den Ferien)
Trainer: M. Funke, M. Ott, J. Hammer
Fragen? Tel.: 037207 55361 oder 03727 998789

Heimatverein „Rubin“ Greifendorf e.V.

Dem Osterhasen auf der Spur

Bei herrlichstem Frühlingswetter trafen sich einige Greifendorfer am 24.03.2018, pünktlich 10:00 Uhr, am Vereinshaus, um auch in diesem Jahr einen Osterputz durch den Ort zu starten. Es wurde im gesamten Ort sowie an den Ortsein- und Ortsausgängen entlang der B169 „geputzt“. Etliche Säcke waren gefüllt mit Styropor, Glasflaschen sowie jeder Menge von PVC. Unsere jungen Umweltfreunde warten schon jedes Jahr sehnlichst diesen Tag herbei, markieren den Termin vorsorglich im Familienplaner, um dabei zu sein. Wir sind stolz auf euch! Am Ausgangspunkt angekommen, leuchteten die Kinderaugen, denn sie folgten den Spuren des Osterhasen, welcher süße Leckereien sowie Malbücher und Bastelbögen für ein Osterkörbchen im Grünen versteckt hielt. Ein großes Dankeschön an alle fleißigen Helfer.

Heimatverein „Rubin“

Anzeige(n)

KIRCHENNACHRICHTEN

Evangelisch-Lutherische
Marienkirchgemeinde
im Striegistal

Gottesdienste der Marienkirchgemeinde im Striegistal

für Greifendorf

11. März	10:30 Uhr	Greifendorf, mit AM*
8. April	10:00 Uhr	Etzdorf, Bläsergottesdienst mit KiGo*
15. April	10:30 Uhr	Greifendorf, Eröffnung der Bibelwoche, mit AM*
22. April	10:30 Uhr	Etzdorf, mit AM und KiGo*
29. April	10:00 Uhr	Kirche Roßwein, Gemeinsamer musikalischer Gottesdienst
6. Mai	10:00 Uhr	Aussichtsturm Böhrigen, Festgottesdienst anlässlich der Vereinigung zur Marienkirchgemeinde im Striegistal
10. Mai, Christi Himmelfahrt	10:00 Uhr	Behindertenwohnheim Gersdorf, Open Air Gottesdienst, mit AM*
13. Mai	14:00 Uhr	Waldhaus Kalkbrüche Kaltofen, Waldgottesdienst

*AM=Abendmahl, KiGo=Kindergottesdienst

Nachrichten

Offene Kirche Greifendorf
Nach Ostern ist die Greifendorfer Kirche samstags von 15:30 Uhr bis 17:30 Uhr zur stillen Einkehr geöffnet. Wir freuen uns, dass freiwillige Helfer in dieser Zeit anwesend sind. Die Ausstellung mit Reproduktionen historischer Fotos aus der Geschichte Greifendorfs ist noch zu besichtigen. Almut Bieber

Jubelkonfirmation 2018
Wurden Sie vor 25, 50, 60, 65, 70 oder 75 Jahren konfirmiert? Dann melden Sie sich bitte schnellstmöglich im Pfarramt. Termin Jubelkonfirmation: 27.5.2018 10 Uhr Greifendorf und 14 Uhr Marbach.

Veranstaltungen

Bibelstammtisch im Schmiedelandhaus
In lockerer und gemütlicher Atmosphäre des Schmiedelandhauses Greifendorf laden wir Sie herzlich ein zu erfahren, dass die Bibel kein angestaubtes Buch ist sondern ganz viel mit unserem Leben zu tun hat.
Nächste Termine: 4. April, 2. Mai und 6. Juni, jeweils 19 Uhr. Almut Bieber

29. April – Roßwein, Chorereignis zum Sonntag Kantate
Die Marbacher und Roßweiner Kantoreien finden sich am Sonntag Kantate zum gemeinsamen Chorereignis zusammen. Herzliche Einladung zu diesem musikalisch abwechslungsreichen Gottesdienst um 10 Uhr in die Roßweiner Kirche! *Kantorin Susanne Röder*

1. Mai – Hainichen, Familien-Mutmach-Tag
Die »Werkstatt Familie« lädt zu einem Aktionstag für Eltern mit Kindern jeder Altersgruppe nach Hainichen, Berthelsdorfer Str. 7 ein. Unter dem Motto »Starke Familien verbringen gerne Zeit miteinander« gibt es von 10 bis 16:30 Uhr viel Spaß und Action u.a. mit Parcours und Bühnenprogramm. Kosten: Erwachsene: 4,-€, Schüler 3,50€, Kinder 3,-€, Familien max. 28,-€. Mittagessen gibt es für ca. 3,-€ p.P.. Anmeldung erbeten unter www.werkstatt-familie.de *Almut Bieber*

6. Mai – Böhrigen, Turmgottesdienst zur Vereinigung unserer Kirchgemeinden
Am Sonntag, den 6. Mai um 10 Uhr, wollen wir am Aussichtsturm in Böhrigen mit einem Gottesdienst die Vereinigung der Marienkirchgemeinde Marbach mit der Kirchgemeinde Greifendorf zur Marienkirchgemeinde im Striegistal feiern. Die Musikkreise unserer Kirchgemeinde werden den Gottesdienst musikalisch umrahmen. Anschließend gibt es etwas zu essen. Herzliche Einladung zu diesem besonderen Gottesdienst an einem besonderen Ort zu einem besonderen Anlass! *Pfr. Jörg Matthies*

Konzerte in der Umgebung

Freitag, 13.4. 19:30 Uhr
Trinitatiskirche Hainichen, Konzert mit »De Hutzenbossen« (Foto)

Samstag, 14.4. 17 Uhr
St.-Nikolai-Kirche Grünlichtenberg, Benefizkonzert mit dem Gospelchor »vielStimmig« aus Mittweida, Leitung: Thomas Nebel

Sonntag, 15.4. 15 Uhr
St. Ägidienkirche Oschatz, Zentraler Bläsergottesdienst d. Posaunenmission

Sonntag, 29.4. 17 Uhr
St. Nicolaikirche Döbeln, Benefizkonzert mit dem Potsdamer Hornquartett – »Musik aus vier Jahrhunderten«
Gisbert Näther, Thomas Rössler, Katharina Jahn, Valentin Jahn

Samstag, 5.5. 17 Uhr
Kirche Roßwein, Orgelabend mit Richard Wintsche (Niederstriegis) und Willy Wagner

Service

Pfarramt Marbach
Pfarrer Matthies: 034322 669910, E-Mail: joerg.matthies@evlks.de

Kanzlei Marbach: Tel. 034322 43130, E-Mail: kg.marbach@evlks.de
Sprechzeit: Di 09:00 – 12:00 Uhr und 17:00 – 18:00 Uhr
Mi 10:00 – 15:00 Uhr
Do 09:00 – 12:00 Uhr

Kanzlei Etzdorf: Tel. 01523 6750543
Sprechzeit: Mi 16:00 – 17:00 Uhr

Kanzlei Greifendorf: Tel. 01523 6750543, E-Mail: brigitte.harzbecher@evlks.de
Sprechzeit: Di 16:00 Uhr – 18:00 Uhr

Gemeindepädagogin Angelika Schaffrin:
034322 – 45164, E-Mail: angelika.schaffrin@evlks.de

Internet: www.marienkirchgemeinde.de

Gottesdienste der Kirchgemeinde Seifersbach im April 2018

Herzliche Einladung zum:

08.04.2018	10:00 Uhr	Gottesdienst - Mittweida
15.04.2018	10:00 Uhr	Konfirmationsgottesdienst mit Kigo - Rossau
22.04.2018	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Kigo - Seifersbach
29.04.2018	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Kigo - Sachsenburg
06.05.2018	09:00 Uhr	Gottesdienst - Rossau

Papiercontainer Seifersbach

Herzlichen Dank an alle Papiersammler/innen, welche im letzten Jahr dies in unseren dafür bereitgestellten Container einwarfen und damit den Erlös der Kirchgemeinde spendeten.
Wir konnten 2 Leerungen vornehmen und somit eine Spende von ca. 280,00 Euro erzielen, welche für unsere anstehenden Kirchendachreparaturen mit verwendet wird.
Ein Hinweis in eigener Sache: **Bitte werfen Sie *nur Papier!!!* ein, keine Pappe, Folie oder mit Strick geschnürte Päckchen, da wir sonst Probleme bei der Abnahme bekommen.**

Vielen Dank im Namen der Kirchgemeinde Seifersbach sagen
Pfarrer Kranz und K. Beyer

KIRCHENNACHRICHTEN

SONSTIGE MITTEILUNGEN

Hallo liebe Kinder, Euer „Freizeit-Franz“ kommt

nach Hermsdorf - Turnhalle
am 09.04.2018
von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

nach Seifersbach – Grundschule
am 16.04.2018
von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

nach Schönborn-Dreiwerden – Sportplatz
am 07.05.2018
von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Abfallentsorgungstermine April / Mai

Ortsteil	Restmülltonne	Biomülltonne	Papiertonne	Gelbe Tonne
Schönborn-Dreiwerden, Seifersbach	13.04.18 27.04.18	13.04.18 27.04.18	23.04.18	07.04.18 20.04.18 05.05.18
Greifendorf, Moosheim	11.04.18 25.04.18 09.05.18	13.04.18 27.04.18	17.04.18	18.04.18 03.05.18
Hermsdorf	11.04.18 25.04.18 09.05.18	05.04.18 18.04.18 03.05.18	17.04.18	16.04.18 30.04.18
Nieder- und Oberrossau, Weinsdorf	11.04.18 25.04.18 09.05.18	13.04.18 27.04.18	17.04.18	17.04.18 02.05.18
Liebenhain	06.04.18 19.04.18 04.05.18	16.04.18 30.04.18	05.04.18 03.05.18	13.04.18 27.04.18

Termine Fahrbibliothek

Rossau
Dienstag, 24.04.2018
Gemeinde: 13:30 - 14:30 Uhr
Weinsdorf: 14:45 - 15:30 Uhr
Rossau ehem. Gasthof: 16:45 - 17:30 Uhr

Moosheim
Dienstag, 24.04.2018 15:45 - 16:30 Uhr

Seifersbach
Freitag, 04.05.2018
Bürgerhaus: 13:30 - 14:45 Uhr
Sonnenhof: 15:00 - 16:00 Uhr

Schönborn-Dreiwerden
Freitag, 04.05.2018 16:15 - 17:15 Uhr

Greifendorf
Dienstag, 10.04., 08.05.2018 14:45 – 15:45 Uhr

SONSTIGE MITTEILUNGEN

Helfen macht Schule

Die Grundschule ist vorbei und nun ein Ranzen übrig?
Dann beteiligen Sie sich doch bei folgender Aktion:

„Gebrauchte Ranzen – neu gefüllt“

Fördern Sie die Bildungschancen eines Kindes: Nehmen Sie einen gebrauchten, einwandfreien Schulranzen und füllen Sie ihn im Wert von 10 bis 30 Euro mit allem, was ein Schulkind braucht! Geben Sie so Menschen z.B. in Indien, dem Irak, Lettland, Tadschikistan oder der Ukraine Hoffnung auf eine bessere Zukunft.

So füllen Sie den Ranzen:

Grundausstattung:
3 Schreib- und 3 Rechenhefte (Din A4)
2 Schreibblöcke,
1 Zeichenblock (Din A4)
ein gefülltes Mäppchen oder ein leeres Mäppchen plus: 1 Packung Buntstifte,
1 Packung Filzstifte, 3 Bleistifte, 2 Radiergummis
1 Spitzer, 3 Kugelschreiber, 1 Lineal
Hygieneartikel: Seife (kein Shampoo oder Duschgel), 1 Zahnbürste, 1 Zahnpasta

Zusatzausstattung:
1 Wasserfarbenkasten, 5 Pinsel, 1 Zirkel, 1 Schere
Spielzeug: 1 Plüschtier
Kleidung: T-Shirt, Socken, Mütze, Unterwäsche

Sie können Ihren gebrauchten Schulranzen (auch ungefüllt) bis August 2018 im Pfarramt Seifersbach abgeben.

Nähere Informationen über diese Aktion erhalten Sie bei Frau Kranz.
Tel.: 03727 6291040. oder bei www.GAiN-Germany.org

Krankenhaus Mittweida lädt zum Tag der offenen Kreißsaaltür am 15. April 2018 ein

Am Sonntag, dem 15. April 2018 findet von 10 bis 15 Uhr im Krankenhaus Mittweida der diesjährige Tag der offenen Kreißsaaltür statt. An diesem Tag sind werdende Eltern, Angehörige und interessierte Gäste herzlich eingeladen, den Geburtensaal der Mittweidaer Klinik zu besichtigen und mit Hebammen, Ärzten und Schwestern des Hauses ins Gespräch zu kommen. Auch die familiär gestalteten Räumlichkeiten der Entbindungsstation sowie die medizinische Ausstattung der Kinderstation können von den Gästen in Augenschein genommen werden. Die angeschlossene Kinderstation ist ein großer Vorteil des Mittweidaer Krankenhauses, auf den viele werdende Eltern besonderen Wert legen.
Außerdem steht das Klinikpersonal für Beratungen und Informationen rund um das Thema Geburt sowie Schwangerschaft, Geburtsvorbereitung oder Babypflege zur Verfügung. Im Fokus stehen dabei auch die Möglichkeiten einer schmerzarmen Geburt. Zu diesem Thema bietet der Chefarzt der Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin, PD Dr. Wolfgang Heinke, um 11.00 Uhr einen informativen Vortrag im großen Konferenzraum an.
Daneben können die Schwangeren die Möglichkeit eines professionellen Babybauch-Fotoshootings sowie eine kostenfreie 3D-Ultraschalluntersuchung in Anspruch nehmen. Für Geschwisterkinder wird es eine Bastelecke geben. Der Förderverein der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie wird mit einem kleinen Basar vertreten sein. Auch niedergelassene Fachkollegen und freiberufliche Hebammen der Region sind herzlich eingeladen.

Der Tag der offenen Kreißsaaltür erhielt bereits im vergangenen Jahr einen sehr großen Zuspruch und lockte zahlreiche Besucher in die Mittweidaer Klinik.

Die Veranstaltungsdaten in Kürze:
Titel: **Tag der offenen Kreißsaaltür**
Datum: **So., 15.04.2018, 10:00 - 15:00 Uhr**
Veranstaltungsort: Krankenhaus Mittweida
Hainichener Straße 4-6, 09648 Mittweida
Vortrag: **Möglichkeiten der Schmerzlinderung während der Geburt**
Referent: Chefarzt PD Dr. Wolfgang Heinke
11:00 Uhr, Großer Konferenzraum

Zufriedene Patienten sind stets das Ziel – Krankenhaus Mittweida beruft unabhängigen Patientenfürsprecher

Jede Klinik in Deutschland verfolgt das Ziel, ihre Patienten nach bestem Wissen und Gewissen zu behandeln und ihnen ein selbstständiges Leben nach oder mit ihrer Erkrankung zu ermöglichen. Konflikte während des Klinikaufenthaltes stören die Genesung und müssen deshalb schnell und unbürokratisch gelöst werden. Auch im Krankenhaus Mittweida werden die Sorgen der Patienten sehr ernst genommen. „Wir haben uns deshalb entschlossen, zusätzlich zum Qualitäts- und Beschwerdemanagement einen Patientenfürsprecher für unser Haus zu berufen.“ erklärt Geschäftsführer Florian Claus. Denn Patientenfürsprecher sind eine wichtige Schnittstelle in der Kommunikation. „Sie stehen als unabhängige Ansprechpartner für die Belange der Patienten, aber auch für Anregungen und Kritik zur Verfügung. Die unabhängige Patientenfürsprache ist ein bewährtes Verfahren, um bei Konflikten zwischen Patient und Klinikpersonal zu vermitteln.“ so Claus. „Auf diese Weise kann im besten Fall aus einem unzufriedenen ein zufriedener Patient werden.“
Der Bundesverband Patientenfürsprecher in Krankenhäusern e. V. (BPiK) empfiehlt ausdrücklich, Patientenfürsprecher in die Organisationsstruktur eines Krankenhauses bzw. einer Klinik zu integrieren. In den meisten Bundesländern ist seine Berufung im Krankenhausgesetz geregelt – in Sachsen gilt diese Verpflichtung bisher nicht. „Dennoch haben wir den unschätzbaren Mehrwert sowohl für uns als Klinik als auch für unsere Patienten und deren Angehörige erkannt und kürzlich einen ehrenamtlichen und unabhängigen Patientenfürsprecher etabliert.“ berichtet Florian Claus. Für diese Funktion konnte der Mittweidaer Friedensrichter Bodo Ceranski gewonnen und bereits durch den Aufsichtsrat bestätigt werden. „Patienten und Angehörige bekommen damit einen Unterstützer an die Seite gestellt, der sich zum Wohl des Patienten einbringt und wichtige Hilfestellung gibt.“ Im Landkreis Mittelsachsen ist das Mittweidaer Krankenhaus eine der ersten Kliniken, die diesen Service anbietet. Für die Patienten ist die Inanspruchnahme des Patientenfürsprechers kostenlos.
Seit sieben Jahren löst Bodo Ceranski als ehrenamtlicher Friedensrichter Streitigkeiten außergerichtlich. "Ich freue mich sehr über das entgegengebrachte Vertrauen des Krankenhauses. Ich sehe das auch als Bestätigung meiner bisherigen Arbeit als Friedensrichter." erklärt Bodo Ceranski anlässlich seiner Ernennung zum Patientenfürsprecher des Krankenhauses Mittweida. Er verfügt über eine gute Menschenkenntnis und dank seiner langjährigen Arbeit als Friedensrichter über vielfältige Erfahrungen im Schlichten von Konflikten. Zielsetzung ist dabei stets, ein für beide Seiten positives Ergebnis.
Patienten des Krankenhauses Mittweida haben ab sofort folgende Kontaktmöglichkeit:

Per Post:
Herr Bodo Ceranski
Patientenfürsprecher
c/o Landkreis Mittweida Krankenhaus gGmbH
Hainichener Straße 4 – 6
09648 Mittweida

Persönlich:
Sprechstunde jeden 2. Donnerstag im Monat,
16.00 – 17.30 Uhr,
Frongasse 5, 09648 Mittweida (ehemalige Stadtinformation)
Telefonisch: 03727/99-1484 bzw. während der Sprechzeit: 03727/967146
Per Email: patientenfuersprecher@lmkgmbh.de

Anzeige(n)

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Bereitschaftsdienste

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst
Der allgemeinärztliche Bereitschaftsdienst im Raum Mittweida ist unter der Telefonnummer: 03727/19292 erreichbar.

Einsatzzeiten:

Montag,	18:00 Uhr bis Dienstag,	7:30 Uhr
Dienstag	18:00 Uhr bis Mittwoch,	7:30 Uhr
Mittwoch	14:00 Uhr bis Donnerstag,	7:30 Uhr
Donnerstag	18:00 Uhr bis Freitag,	7:30 Uhr
Freitag	14:00 Uhr bis Samstag,	7:00 Uhr
Samstag	07:00 Uhr bis Montag,	7:30 Uhr

Alle Angaben zu den Bereitschaftsdiensten sind ohne Gewähr!

Wochenenddienste Zahnärzte

07.04.-08.04.2018	Praxis Dr. med. Martina Kaden Weberstr. 13, 09648 Mittweida Tel.: 03727 92521
14.04.-15.04.2018	Praxis Dipl.-Stom. Dagmar Teichmann Unterer Grenzweg 2 a, 09244 Lichtenau Tel.: 037208 2206
21.04.-22.04.2018	Praxis Dirk Berger Hauptstraße 78, 09648 Altmittweida Tel.: 03727 602743
28.04.-29.04.2018	Praxis Dr. Birgit Hinkelmann Leisniger Straße 29, 09648 Mittweida Tel.: 03727 603906

jeweils von 9:00 Uhr bis 11:00 Uhr
O.g. Termine lagen bis zum Redaktionsschluss vor.
Weitere Termine finden Sie unter: www.zahnaerzte-in-sachsen.de

Bereitschaftsdienst Tierärztliche Gemeinschaftspraxis GbR

Schillerstraße 17, 09648 Mittweida, Tel.: 03727 94260

Der Bereitschaftsdienst ist ab sofort nur noch über die zentrale vorgenannte Einwahlnummer zu erreichen. Die Telefonanlage schaltet außerhalb der Öffnungszeiten dann automatisch auf den Bereitschaft habenden Tierarzt um.

**Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?
Im Notfall kann das entscheidend sein für rasche Hilfe durch den Arzt oder Rettungsdienst!**

Notrufnummern:

Rettungsdienst / Notarzt / Feuerwehr	112
Polizei	110
Polizeirevier Mittweida	03727 9800
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Krankenhaus Mittweida	03727 990
Krankentransport, Rettungsdienst	03731 19222
envia Entstörung	0180 2305070 o. 0800 2305070
Erdgas Entstördienst	0371 451444
Wasserstördienst	0151 12644995
Abwasserstördienst	0151 12644979
Frauenschutzhaus Freiberg	03731 22561
Hilfe für Frauen in Not (24 Std.)	

Apotheken-Notdienste

- **Mittweida:**
  Hirsch-Apotheke, Rochlitzer Straße 51, 09648 Mittweida, Tel.: 03727 94510
  Merkur-Apotheke, Lauenhainer Straße 57, 09648 Mittweida, Tel.: 03727 92958
  Stadt- und Löwen-Apotheke, Markt 24, 09648 Mittweida, Tel.: 03727 2374
  Ratsapotheke, Rochlitzer Straße 4, 09648 Mittweida, Tel.: 03727 612035
  Sonnen-Apotheke, Schumann-Straße 5, 09648 Mittweida, Tel.: 03727 649867
  Rosenapotheke, Hainichener Straße 12, 09648 Mittweida, Tel.. 03727 9699600

- **Frankenberg:**
  Löwen-Apotheke, Markt 16, 09669 Frankenberg, Tel.: 037206 2222
  Sonnen-Apotheke, Gutenbergstraße 70, 09669 Frankenberg, Tel.: 037206 47051
  Katharinen-Apotheke, Baderberg 2, 09669 Frankenberg, Tel.: 037206 3306
  Leo-Apotheke, Max-Kästner-Straße 32, 09669 Frankenberg, Tel.: 037206 887183

- **Hainichen:**
  Rosen-Apotheke, Ziegelstraße 25, 09661 Hainichen, Tel.: 037207 50500
  Luther-Apotheke, Lutherplatz 4, 09661 Hainichen, Tel.: 037207 652444
  Apotheke am Bahnhof, Bahnhofstraße 4, 09661 Hainichen, Tel.: 037207 68810

Mo	09.04.18	Mittweida	Ratsapotheke
Di	10.04.18	Mittweida	Merkur-Apotheke
Mi	11.04.18	Hainichen	Luther-Apotheke
Do	12.04.18	Mittweida	Rosenapotheke
Fr	13.04.18	Frankenberg	Katharinen-Apotheke
Sa	14.04.18	Mittweida	Sonnen-Apotheke
So	15.04.18	Hainichen	Apotheke am Bahnhof

zusätzlich Hirsch-Apotheke in Mittweida

Mo	16.04.18	Mittweida	Merkur-Apotheke
Di	17.04.18	Frankenberg	Katharinen-Apotheke
Mi	18.04.18	Mittweida	Hirsch-Apotheke
Do	19.04.18	Frankenberg	Löwen-Apotheke
Fr	20.04.18	Frankenberg	Löwen-Apotheke
Sa	21.04.18	Hainichen	Rosen-Apotheke
So	22.04.18	Mittweida	Ratsapotheke

Mo	23.04.18	Mittweida	Stadt- und Löwen-Apotheke
Di	24.04.18	Hainichen	Luther-Apotheke
Mi	25.04.18	Mittweida	Rosenapotheke
Do	26.04.18	Frankenberg	Katharinen-Apotheke
Fr	27.04.18	Mittweida	Sonnen-Apotheke
Sa	28.04.18	Hainichen	Apotheke am Bahnhof
So	29.04.18	Mittweida	Stadt- und Löwen-Apotheke

Mo	30.04.18	Frankenberg	Katharinen-Apotheke
Di	01.05.18	Mittweida	Hirsch-Apotheke
Mi	02.05.18	Frankenberg	Löwen-Apotheke
Do	03.05.18	Frankenberg	Löwen-Apotheke
Fr	04.05.18	Hainichen	Rosen-Apotheke
Sa	05.05.18	Mittweida	Stadt- und Löwen-Apotheke
So	06.05.18	Mittweida	Merkur-Apotheke

Notdienst für Hainichen, Frankenberg und Mittweida

Mo. bis Fr. von 18:00 bis 08:00 Uhr des folgenden Tags
und Samstag von 12:00 bis 08:00 Uhr des folgenden Sonntags
sowie Sonntag von 08:00 bis 08:00 Uhr des folgenden Montags.
Sonn- und Feiertagsdienst in: Mittweida von 10:30 bis 11:30 Uhr

Kontakte Frauenschutzhaus Freiberg

Hilfe für Frauen in Not (24 Std.)

Frauenschutzhaus Freiberg
Tel./Fax: 03731 22561
E-Mail: kontakt@frauenschutzhaus-freiberg.de